



Wenn Worte verletzen (sollen)

Impuls



Gestern Abend beim Zappen blieb ich einige Zeit bei Stern-TV hängen. Stefan Hallaschka sprach mit seinem Vorgänger, Günter Jauch, der sich wegen Corona zuhause in Quarantäne befindet. Jauch berichtete von zahlreichen Mails, in denen er von Impfgegnern attackiert wurde, weil er fürs Impfen gegen Corona geworben hatte. Jauch berichtet, dass ihn dabei vor allem überrasche, "dass es so viele sind" und: "Ich wundere mich, dass die in glasklarem Deutsch alles mit Subjekt, Prädikat und Objekt formulieren können und dass sie sich nicht scheuen, mit ihrem vollen Namen zu unterschreiben." Manche Schreiber würden sogar noch ihre Berufsbezeichnung angeben. Einer schrieb, Jauch mache sich mitschuldig am größten Verbrechen der Menschheit, das je stattgefunden habe. In spätestens einem Jahr werde Jauch verbrannt sein und angeklagt werden.

Wie kommt es, dass manche so ungehemmt in den sozialen Medien Dreck auf andere schütten?

Oder in die andere Richtung gefragt: Was kann Mann tun, um dem gegenzusteuern und eine wertschätzende Sprache einzuüben, auch dort, wo man anderer Meinung ist und sein darf? Das untenstehende Bibelzitat aus Sprüche 4 nennt eine wichtige Challenge: „**Achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben!**“ Ich will es mir selbst neu sagen, dass ich meine Gedanken steuern und entsprechend füttern will. Wer viel mit „verbalen Keulenschlägern“ zusammen ist oder entsprechende Posts liest, muss sich nicht wundern, wenn manches abfährt. Ich meine, dass Männer auch eine Verantwortung haben, wie sie über andere reden. Ich muss mich dabei an den eigenen Stimmbändern grauen und zugeben, dass da manchmal „Luft nach oben ist“, wenn ich in Fahrt komme und mich das Verhalten anderer nervt...

Es ist mir ein Anliegen, dass diese Mail bei mir und Dir ins positive Nachdenken führt und daran erinnert, sachlich zu bleiben und mit Worten aufzubauen und nicht niederzureißen. Eben lese ich beim Googeln: „Man sollte viel öfter einen Mutausbruch haben.“ Na dann...



Das Zitat aus der Bibel

Was ich dir jetzt rate, ist wichtiger als alles andere: Achte auf deine Gedanken, denn sie entscheiden über dein Leben! Verbreite keine Lügen, vermeide jede Art von falschem Gerede! Halte dir immer vor Augen, was gut und richtig ist, und geh geradlinig darauf zu. Wähle sorgsam deine Schritte und weiche nicht vom rechten Weg ab! Schau weder nach rechts noch nach links und halte dich vom Bösen fern. (Sprüche 4,23-27 – Hoffnung für alle)



Nicht nur witzig

Ansage durch den Lautsprecher im Einkauf-Center: „Der kleine ‚Verpiss dich, mein Name geht dich gar nichts an‘ möchte gerne aus dem Kinderparadies abgeholt werden.“

Danke

Impuls: Klaus Ehrenfeuchter, Calw / Bildrechte: ©Cara-Foto - stock.adobe.com

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <https://maennermail.lgv.org>
Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an maennermail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV-MännerMail) und des Internetlinks <https://maennermail.lgv.org> zitiert werden. © MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)